



3. Juli 2024

### Schriftliche Anfrage

von Dominik Waser (GRÜNE),  
Sibylle Kauer (GRÜNE)

Die Realisierung einer klimaneutralen Wärme- und Kälteversorgung in der Innenstadt ist notwendig, um das Netto-Null-Ziel zu erreichen. Dafür hat das Projekt CoolCity eine zentrale Bedeutung. Wie nun bekannt wurde, bestehen erhebliche Zweifel, ob die CoolCity Energiezentrale im Unterwerk Selnau aufgrund des dauerhaften Eingriffs ins Grundwasser bewilligt werden kann, da alternative Standorte im Untergrund ohne Eingriff ins Grundwasser vorhanden sind. Weiter scheint es, dass im Unterwerk Selnau der Mindestanteil erneuerbarer Energien von 90%, wie es in der Volksabstimmung zum Ausbau der thermischen Netze für das CoolCity Netz definiert wurde, gar nicht garantiert werden kann, weil der Standort zu klein ist. Sogar ein Anteil von 100% erneuerbarer Energien wäre in Kombination mit einem saisonalen Wärmespeicher aber möglich. Dafür müsste ein Standort gewählt werden, der ausreichend Platz bietet, was im Untergrund der Stadt und zB. durch die Nutzung der Parkhäuser Central und des Parkhaus Uranias möglich wäre.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt der Stadtrat die negativen Auswirkungen einer Energiezentrale im Unterwerk Selnau auf das Grundwasser ein? Gibt es zu dieser Frage bereits externe Gutachten?
2. Gibt es mögliche Standorte, die keinen dauerhaften Eingriff in das Grundwasser benötigen? Wenn ja, welche? Wenn nein, was disqualifiziert die von der IG Selnau vorgeschlagenen Standorte im Untergrund, also die Nutzung des Parkhaus Centrals für eine Kaverne unter dem Hochschulquartier, sowie die Nutzung des Parkhauses Urania für eine Kaverne unter dem Lindenhof?
3. Wie lassen sich die Vorgaben des AWEL beim Bauen im Grundwasserschutzgebiet realisieren?
4. Welche Ersatzmassnahmen für den Grundwasserschutz müssen umgesetzt werden?
5. Ist das Projekt am Standort Selnau durch das AWEL überhaupt bewilligungsfähig, sofern alternative Standorte für das Projekt ohne dauerhaften Eingriff ins Grundwasser vorhanden sind?
6. Welche Belastungen für die Umwelt könnten durch die Energiezentrale und den Austritt von Ammoniak, durch die Abluft des Gaskraftwerks oder durch andere vorgesehen und nicht vorgesehene Ereignisse im Betrieb entstehen?
7. Wie würde sich eine Energiezentrale im Unterwerk Selnau auf die Umwelt entlang der Sihl auswirken, die in einer strengen Umweltschutzzone liegen?
8. Wie hoch ist der Anteil erneuerbarer Energie in der geplanten Energiezentrale Selnau wirklich? Bitte um ausführliche Antwort
9. Wie hoch ist die realisierbare Wärmepumpenleistung?
10. Wie schätzt der Stadtrat die Bewilligungsfähigkeit eines Abrisses der Kommandobrücke im Unterwerk Selnau ein, ohne den der notwendige Anteil von 90% erneuerbarer Energien im CoolCity nicht erreicht werden kann?
11. Welche alternativen Standorte sind für die CoolCity Energiezentrale geplant, falls der Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 90%, wie in der Volksabstimmung definiert, im Unterwerk Selnau nicht erreicht werden kann?
12. Wie würde der Stadtrat ein Nichterreichen von den versprochenen 90% der Stimmbevölkerung mitteilen? Wie gross ist der Reputationsschaden